

## **Leistungsbeschreibung**

### **Bau/Lieferung und Aufstellen von jagdlichen Einrichtungen im Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt, Forstbetrieb Anhalt**

#### **Charakteristik zum Bau und Errichtung der jagdlichen Einrichtungen:**

Die Rundum-Beweglichkeit auf den Ansinzeinrichtungen muss gewährleistet sein. Grundsätzlich müssen die Drückjagdböcke der UVV Jagd entsprechen sowie den Empfehlungen der SVLFG.

Die angegebene Höhe ist die Fußbodenhöhe.

Bau der jagdlichen Einrichtungen mit Anlieferung und Aufstellen am Bestimmungsort.

Aufstellen auf Unterlagen (6 Steinplatten unter Stützen und Leiter) sowie Verankerung im Boden bei Ansinzeinrichtungen ab 2,00 m Fußbodenhöhe.

Die Verankerung ist je Holm bei ca. 70 cm Tiefe über Zaunprofileisen oder vergleichbarem Material umzusetzen. Dachhöhe mindestens 2,00 m vom Bodenbrett aus.

Der Unternehmer hat auf Verlangen des FB vor Produktion und Auslieferung dem FB Anhalt Muster zur Begutachtung vorzuzeigen.

Nachträgliche Änderungen an Konstruktion oder Material sind durch den Unternehmer zu dulden.

Gleichzeitig kann der LFB kleinere Abweichungen in den vorgegebenen Maßen dulden, sofern alle Vorgaben eingehalten werden und der Charakter der Ansinzeinrichtungen erhalten bleibt.

Dazu muss im Vorhinein (Angebotsabgabe) eine Abstimmung erfolgen.

#### **1. Drück- und Ansinzbock mit Dach**

- Lärche oder Douglasie; kein imprägniertes Holz
- 1,20 x 1,20 m;
- Dach aus Siebdruckplatten mit rundum Dachüberstand von 10 - 20 cm
- **2,00 m** Fußbodenhöhe;
- Brüstungshöhe ca. 1,10 m
- Holme mindestens  $\varnothing = 10$  cm;
- Leiterholme mindestens  $\varnothing = 8$  cm;
- separate Leiter
- Boden aus mindestens 3,50 cm starkem Material;
- Sitzbrett links und rechts aufliegend, mindestens 3,50 cm Stärke, lose einlegbar;
- Einstiegseite linksseitig, halbseitig geschlossen; lückenlose Verschalung;
- Fußbodenbretter müssen mit der Unterkonstruktion verbunden sein; die Hinweise zur sicheren Hochsitzkonstruktion der SVLFG müssen mindestens eingehalten werden

#### **2. Drück- und Ansinzbock mit Dach**

- **2,50 m** Fußbodenhöhe;
- Dach aus Siebdruckplatten mit rundum Dachüberstand von 10 - 20 cm
- Gestell in konischer Bauweise;
- Korpus gerade Kastenbauweise
- ansonsten wie unter 1. beschrieben
- Material wie unter 1. beschrieben
- separate Leiter
- Boden aus mindestens 3,50 cm starkem Material;
- Sitzbrett links und rechts aufliegend, mindestens 3,50 cm Stärke, lose einlegbar
- Material wie unter 1. beschrieben

### 3. Ansitzkanzel mit Dach

- Maße ca. 1,30 m x 1,30 m x 2,00 m
- Dach aus Siebdruckplatten mit rundum Dachüberstand von 20 cm
- Fußbodenhöhe **3,00 m**;
- Gestell in konischer Bauweise;
- Korpus gerade Kastenbauweise
- Einstiegseite linksseitig, halbseitig geschlossen; lückenlose Verschalung
- Material wie unter 1. beschrieben

### 4. Drück- und Ansitzbock ohne Dach unverkleidet

- 1,20 x 1,20 m;
- **1,50 m** Fußbodenhöhe
- Holme mindestens  $\varnothing = 8$  cm
- separate Leiter
- Boden aus mindestens 3,50 cm starkem Material;
- Sitzbrett links und rechts aufliegend, mind. 3,50 cm Stärke, lose einlegbar
- Material wie unter 1. beschrieben

### 5. Drück- und Ansitzbock ohne Dach unverkleidet

- 1,20 x 1,20 m;
- **2,50 m** Fußbodenhöhe
- Holme mindestens  $\varnothing = 8$  cm
- separate Leiter
- Boden aus mindestens 3,50 cm starkem Material;
- Sitzbrett links und rechts aufliegend, mind. 3,50 cm Stärke, lose einlegbar
- Material wie unter 1. beschrieben

Abarbeitungs- und Lieferzeitraum: **ab Auftragserteilung – 31.10.2025**

**Der Termin ist unbedingt einzuhalten! Es besteht kein Anspruch auf Übernahme und Rechnungslegung nach dem 31.10.2025!**

	Revier	Drück- und Ansitzbock mit Dach Fußbodenhöhe 2,00 m	Drück- und Ansitzbock mit Dach Fußbodenhöhe 2,50 m	Ansitzkanzel mit Dach Fußbodenhöhe 3,00 m	Drück- und Ansitzbock ohne Dach Fußbodenhöhe 1,50 m	Drück- und Ansitzbock ohne Dach Fußbodenhöhe 2,50 m
Los 1 akut	Lutherstein	7		2		
	Steckby	23	2	2		
	Oranienbaumer Heide	12	6		8	
Los 2 tw. akut	Mosigkauer Heide	7	3		2	
	Mittlere Elbe	25	25	5	25	20
Los 3	Glücksburg			10		20
	Kropstädt	10				5
	Göritz		6	4		
Los 4	Hoher Fläming		10	5		
	Nedlitz	11	6			

## Anlage 1

Die Reihenfolge der Lieferung je Los ist entsprechend der o.a. Revieraufstellung umzusetzen. Die Rechnungslegung seitens des Unternehmers erfolgt nach Kontrolle und Abnahme durch den zuständigen Revierleiter.

**Teile der Lose 1 und 2 sind prioritär** und direkt nach Zuschlagserteilung abzuarbeiten. Dabei handelt es sich um Flächen, welche zurück in die Regiejagd geführt werden und teilweise keine Ansitzeinrichtungen aufweisen. Der schriftliche Einzelauftrag ist der Rechnung beizufügen.

Eine gültige einschlägige Zertifizierung der Bausätze ist nachzuweisen.